

Volatilität an Finanzmärkten:

Zum Herausheften
tipp

Warum Märkte schwanken

[TEIL 1]

Die Welt der Aktienmärkte ist von Natur aus dynamisch und unterliegt ständigen Veränderungen. Eines der Schlüsselemente, welches diese Veränderungen misst, ist die Volatilität. Die Volatilität bei Aktien spielt eine entscheidende Rolle für Anleger und Trader, da sie die Risiken und Chancen einer Anlage anzeigt.

Was ist Volatilität bei Aktien?

Volatilität bezieht sich auf die Schwankungen der Kurse von Aktien über einen bestimmten Zeitraum. Wenn die Kurse stark schwanken, gilt der Markt als volatil. Andererseits spricht man von geringer Volatilität, wenn die Kursbewegungen stabiler sind. Die Volatilität ist somit ein Maß dafür, wie stark die Preise von Aktien schwanken können.

Warum sind Aktien volatil?

Die Volatilität von Aktien wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Marktnachrichten, wirtschaftliche Indikatoren, politische Ereignisse und Unternehmensnachrichten können alle Auswirkungen auf die Kurse haben. Die Unsicherheit bezüglich zukünftiger Ereignisse und Entwicklungen führt oft zu erhöhter Volatilität. Auch die allgemeine Marktstimmung und das Verhalten der Anleger spielen eine wichtige Rolle.

Was misst die Volatilität?

Die Volatilität wird oft mithilfe von statistischen Maßnahmen gemessen, wobei der Begriff der historischen Volatilität und der impliziten Volatilität von Bedeutung sind. Die historische Volatilität basiert auf vergangenen Kursbewegungen und gibt Aufschluss darüber, wie stark die Preise in der Vergangenheit geschwankt haben. Im Gegensatz dazu spiegelt die implizite Volatilität die Erwartungen der Marktteilnehmer hinsichtlich zukünftiger Kursbewegungen wider und wird aus den Optionspreisen abgeleitet.

AUSBLICK

Im nächsten Tipp in der ZWP 4/24 geht das Thema „Warum Märkte schwanken“ weiter.



Infos zur Autorin

Sabine Nemec, Dipl.-Wirtsch.-Ing.

sn@snhc.de • www.snhc.de • www.finsista.de • Instagram: @sabine.nemec





Schnelle antibakterielle Wirkung mit lang anhaltendem Schutz¹

**Klinisch
bestätigte**
antibakterielle
Wirksamkeit²

12x stärkere
Plaquereduktion²

72% bestätigen,
Zahnfleisch resistenter
gegen Zahnfleisch-
bluten³

Verbessern Sie die Zahnfleischpflege Ihrer Patient:innen mit meridol®

1 Bekämpft Plaquebakterien, „schnell“ in Labortests bestätigt, „lang anhaltend“ bei regelmäßiger Anwendung. 2 mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, im Vergleich zu einer herkömmlichen Zahnpasta mit 1450 ppm Fluorid (NaF/NaMFP) nach 6-monatiger Anwendung des Produkts. Triratana, August 2022. 3 Home Use Test mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, 239 Verwender:innen, Deutschland, September 2022.



Gratis Muster
für Patient:innen
bestellen

meridol®

PROFESSIONAL
— ORAL HEALTH —